

# PKW frontal gegen Mähdrescher!

Göpfritz/Wild – So oder so ähnlich könnte sich eine Alarmierung für die Feuerwehren durchaus anhören. OBM Thomas Weidenauer, OLM Robert Mader und OBI Ewald Litschauer dachten sich dieses durchaus realistische Szenario aus und bereiteten eine Übung für ihre Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild vor.



Nachdem die rund 20 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild am Ort des Geschehens eingetroffen sind, bot sich ihnen folgendes Bild: Ein PKW ist Frontal mit einem Mähdrescher kollidiert. Der PKW wurde erst durch das „Mähwerk“ des Mähdreschers gebremst, wobei der Fahrer des PKW's in seinem Fahrzeug durch die Wucht des Aufpralles eingeklemmt wurde.

Damit der Fahrer mittels Schere und Spreitzer aus dem Fahrzeug gerettet werden konnte, musste zuerst das defekte Mähwerk des Mähdreschers gehoben und gesichert werden, damit ein sicheres Retten der eingeklemmten Person gewährleistet war.



Das Mähwerk des Mähdreschers wurde mittels hydraulischem Stempel des LFA gehoben und mit Hilfe von Unterlagshölzern gegen ein erneutes Absinken gesichert. Im Anschluss konnte mit dem zweiten hydraulischen Rettungssatz, welches im RLFA 2000 untergebracht ist, mit der Rettung des eingeklemmten Fahrzeuglenkers begonnen werden.



Vor allem beim Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät wurden den Feuerwehrmitgliedern das richtige und vor allem sichere entfernen diverser Autoteile erklärt, wobei hier sehr viele Informationen aus der der vorjährigen Fortbildungsveranstaltung des AFKDO Allentsteig eingeflossen sind.



Kdt HBI Litschauer erklärte dem Bürgermeister Erich Mautner und dem Hausherrn Julius Orfandl den Übungsablauf.



Bürgermeister Erich Mautner probierte abschließend auch selbst die hydraulische Rettungschere aus.

Kommandant HBI Franz Litschauer bedankte sich bei den rund 20 Übungsteilnehmern sowie bei den Kameraden die die Übung ausgearbeitet haben. Weiters konnte sich auch noch der Bürgermeister der Marktgemeinde Göpfritz/Wild, Erich Mautner, ein Bild über den Ausbildungsstand und über die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild im Zuge dieser Übung machen.